

	<p>Objekt: Mörser und Stößel</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung für Bergbaukunde</p> <p>Inventarnummer: X. B 96</p>
--	---

## Beschreibung

Das Sammlungskapitel X. ist der Aufbereitungstechnik gewidmet. Den Schwerpunkt bilden dabei die rund fünfzig Modelle, die im Lehrbetrieb der Bergakademie zum Einsatz kamen (siehe auch Historische Modellsammlung). Neben einigen Rohprodukten gibt es auch einzelne Originalwerkzeuge und -maschinen, die in den Bestand integriert wurden. Dazu zählt dieser Mörser mit Stößel.

Die beiden Objekte stammen aus Armenien und kamen im Jahr 1902 durch einen Studenten in die Sammlung. Beide Stücke sind aus Sandstein gefertigt. Den Mörser kennzeichnet eine starke und steile Wand in zylindrischer Form, der Stößel ist in Höhe der Mörseroberkante durch Reibwirkung relativ glattgeschliffen. Werkzeugpaare dieser Art wurden zum Zerstoßen oder Zerreiben von Erzen verwendet, in diesem Falle handelte es sich wohl um Salze.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gestein
Maße:	Länge: 18 - 22 cm, Höhe: 15 - 6 cm, Breite: 18 - 6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Armenien
Wurde genutzt	wann	1902-1920
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg

	wo	Freiberg (Sachsen)
Wurde genutzt	wann	1891-1923
	wer	Emil Treptow (1854-1935)
	wo	Freiberg (Sachsen)

## Schlagworte

- Aufbereitung
- Bergbau
- Bergbaugeschichte
- Bergbaukunde
- Geschenk
- Gezähe
- Werkzeug